



AWARENESS IM DYNAMO!

Uns ist es ein Anliegen im Dynamo einen möglichst sozial gerechten Raum zu schaffen.

Wenn wir uns im Dynamo bewegen, tragen wir gemeinsam Verantwortung für ein bewusstes Miteinander:

WIR BEDENKEN,

- Dass jeder Mensch unterschiedliche Privilegien und individuelle Grenzen hat. *Welche hast du?*
- Dass Grenzüberschreitungen unterschiedliche Formen haben können. *physisch, verbal oder nonverbal*
- Dass Kommentare zu Aussehen, Style, Herkunft oder Ähnlichem verletzend sein können.

WIR VERMEIDEN,

- Creepy Starren, aufdringliches Verhalten oder Ähnliches.
- Diskriminierende Äusserungen.
- Annahmen über die Herkunft, sexuelle Orientierung, geschlechtliche Identität oder weitere Identifikationsformen anderer.

WIR VERSUCHEN,

- Konsens im Dynamo zu leben. «Nur Ja heisst Ja!» *Beim Berühren, Ansprechen, Antanzen*
- Bei Unsicherheiten nachzufragen und offen zu sein für jegliche Antwort.
- Eigene Fehler zu akzeptieren, Unbehagen zuzulassen und daraus neue Erkenntnisse zu gewinnen.
- Unsere Privilegien zu reflektieren und sinnvoll einzusetzen.
- Solidarisch präsent und aufmerksam zu sein, um auf die Sicherheit von allen zu achten.
- Uns bewusst zu sein, wie und wie viel Raum wir einnehmen.
- Verantwortungsvoll zu konsumieren, sodass du deine und die Grenzen anderer wahrnehmen und respektieren kannst.

KONTAKT UND FEEDBACK ANONYM

Fühlst du dich unwohl? Brauchst du Hilfe? Melde dich bei uns vor Ort oder jederzeit über das Kontaktformular auf der Webseite. Wir nehmen alle Meldungen ernst und versuchen in Absprache mit dir zu handeln.

Gemeinsam setzen wir uns für ein sozial gerechtes Dynamo ein. Rückmeldungen sind willkommen. «Awareness im Dynamo» kann sich laufend verändern, ist nicht vollständig oder abschliessend.

BEI VERANSTALTUNGEN

Viele Veranstaltungen im Dynamo werden von externen Veranstalter*innen durchgeführt. Unser Awareness-Konzept ist Teil der Veranstaltungsbedingungen und den Abendverantwortlichen bekannt. Grundsätzlich kannst du dich an der Bar oder beim Security-Personal melden, sie helfen dir weiter. Falls an einem Anlass zusätzliche Awareness-Konzepte gelten, wird vor Ort informiert.

DANK

«Awareness im Dynamo» basiert auf der Vorarbeit von verschiedenen Organisationen wie dem Büro Radical, Raksa und dem Kollektiv Vo Da. Ohne die ehrenamtliche Pionierarbeit von vermutlich mehrheitlich betroffenen Personen wäre «Awareness im Dynamo» nicht möglich gewesen.

Wir dulden keinerlei Form von Gewalt, Sexismus, Ageismus, Xenophobie, Ableismus, Rassismus, Queerfeindlichkeit und jede andere Form von Diskriminierung.